

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle
vom 09.05.2019 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XII/02/19

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth	Herr Ingo Lenz
Herr Jürgen Diekmeyer	Herr Jens Oldenburg
Frau Cecilie Eckler- von Gleich	Herr Franz Roskosch
Herr Wolfgang Golinski	Herr Dr. Karsten Seidel
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Herr Jörg Tapking
Herr Joseph Heseding	Herr Hauke van Almelo
Herr Gerald Höns	Herr Dr. Peter Warnecke
Herr Hans-Dieter Köhn	Frau Nicoletta Witt

Gäste:

Herr Heinfried Keithahn / Polizei Bremen
Herr Dirk Rysavy / Polizei Bremen
circa 70 Bürgerinnen und Bürger

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/01/19 vom 31.01.2019**
- TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten**
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung b) Seniorenvertretung c) Beirat
- TOP 4: Kriminalitätsstatistik Walle (angefragt)**
dazu: Herr Heinfried Keithahn / Polizei Bremen
- TOP 5: Globalmittelvergabe 2019**
- TOP 6: Persönliche Erklärung des Vertreters der AfD**
- TOP 7: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit**
- TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes**

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/01/19 vom 31.01.2019

- Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a. Jugendbeteiligung:

Die Jugendlichen aus dem Jugendforum berichten ihre Umfrage unter jungen Leuten. Die ausgewerteten Ergebnisse ergaben, dass als ein erstes Projekt die „Waller Welle“ fortgeführt werden soll.

b. Bevölkerung:

Glückskinder: Diese Krippengruppe gibt es bereits seit ca. 10 Jahren und ist in der Bremerhavener Straße/Karl-Peters-Straße ansässig. Sie beklagen zu schnelles Fahren, starkes Abbremsen, zu viel Feinstaub und fordern eine verkehrsberuhigte Zone. Der Beirat beschließt, dieses Thema anlässlich der Sitzung des Fachausschusses Bau am 03.06.2019 zu behandeln.

Geestemünder Straße: Es wird von einem Anwohner eine Verkehrsberuhigung gewünscht, ein entsprechender Bürgerantrag wurde bereits eingereicht. Der Beirat beschließt, dieses Thema anlässlich der Sitzung des Fachausschusses Bau am 03.06.2019 zu behandeln.

Kleingartengebiet/Hagenweg: Es wird eine Nachfrage zu Müll- und Abwasserregelungen im Kleingartengebiet vorgetragen. In diesem Fall geht es um eine Kaisenhausbewohnerin, die sich strikt an die Vorgaben halten muss. Gefragt wird danach, ob die Ölhafen-Gruppe auf dem Gelände Hagenweg sich ebenfalls an diese Regelungen halten muss. Dem Beschwerdeführer wird mitgeteilt, dass die Fläche, auf der die Ölhafen-Gruppe zur Zeit ansässig ist, ab Herbst für eine Hundenausläuffläche vorgesehen ist.

c. Seniorenvertretung:

Der Vertreter lässt sich für diese Sitzung entschuldigen.

d. Beirat:

Haushaltsantrag „Mittel für die stadtteilbezogene offene Jugendarbeit (OJA) (Anlage 1): Zustimmung (einstimmig)

Haushaltsantrag „Betrieb des Sportparks im Überseepark in der Überseestadt (Anlage 2): Zustimmung (einstimmig) mit folgendem Zusatz als 2. Absatz:

„Bei dem Sportgarten in der Überseestadt handelt es sich um ein neu entstandenes Angebot in einem neu entstandenen Ortsteil, das aus dem ganzen Bremer Einzugsgebiet genutzt wird. Aufgrund der nicht erfolgten Budgeterweiterung ist dieses Angebot derzeit außerhalb des lokalen und außerhalb den zentralen OJA-Budgets zu finanzieren.“ Außerdem wird im letzten Satz des Antrages das Wort „perspektivisch“ eingefügt.

Haushaltsantrag der Beiräte Gröpelingen, Walle und Woltmershausen „Absicherung und Verstetigung der Fährverbindung zwischen den Stadtteilen Gröpelingen, Walle und Woltmershausen (Anlage 3): Zustimmung (1 Enthaltung).

Haushaltsantrag zum Personalbudget der Ortsämter (Anlage 4): Zustimmung (einstimmig)

Haushaltsantrag zur Premiumroute (Anlage 5): Zustimmung (einstimmig)

Antrag der FDP-Fraktion: „Klarheit bei der Kriminalstatistik“ (Anlage 6): Zustimmung (einstimmig)

Antrag der AfD „Ein Baumarkt für Walle“ (Anlage 7): Mit Zustimmung des Antragstellers wird der Antrag bei der nächsten FA-Sitzung Bau erörtert.

Beschluss zur Standzeitverlängerung Mobilbau-Standorte des SoProMob für die Kindertagesbetreuung in Walle „KuFZ Löwenzahn, Vorlauf neue Kita Waller Wied und Na'kita beim Schulzentrum Walle“ (Anlage 8): Behandlung im nächsten FA Soziales.

Die kurzfristig eingereichten Beschlussentwürfe zu „Unterstützung für den Verein Trauerland“ und „Dringender Kita-Sanierungsbedarf“ werden an den FA Soziales weitergeleitet.

TOP 4: Kriminalitätsstatistik Walle

Die Kriminalitätsstatistik 2018 ist für Walle und Findorff gemeinsam erhoben worden. Zukünftig ist die Polizei bemüht, beide Stadtteile zu trennen.

- Grundsätzlich sind die Straftaten zurückgegangen.
- Nach dem Stadtteil Steintor ist Walle auf Platz 2 und Gröpelingen auf Platz 3 der Negativliste.
- Die Aufklärungsquote ist im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben.
- 50% der Delikte in Walle/Findorff sind Diebstähle, der Rest teilt sich auf auf Raub, BTM, Sachbeschädigung, Körperverletzung, Vermögens- und Fälschungsdelikte.
- Straftaten gegen das Leben in Walle/Findorff: 0. In Bremen ist die Zahl deutlich höher.

Seit 2017 gestiegen:

- Raub insgesamt (68 auf 71)
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen, Plätzen: (33 auf 35)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung (97 auf 98)
- Diebstahl in Boden- und Kellerräumen (besonders stark in Findorff)
- Fahrraddiebstahl (462 auf 728), besonders in Findorff
- BTM (110 auf 146). Hier handelt es sich um Kontrolldelikte, die mit viel Energie und polizeilichen Aufwand ermittelt wurden, um den Druck zu erhöhen.
- Gewaltkriminalität (173 auf 178), im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren aber zurück gegangen.

Seit 2017 gesunken:

- Handtaschenraub (3 auf 0)
- Körperverletzung (448 auf 404)
- Gefährliche und schwere Körperverletzung in der Öffentlichkeit (47 auf 39)
- Diebstahl insgesamt (2507 auf 2457)
- Wohnungseinbruch (175 auf 146)
- Schwerer Diebstahl an/aus KFZ (508 auf 429)
- Sachbeschädigung (454 auf 392)

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 5: Globalmittelvergabe 2019

Der Beiratssprecher berichtet, dass fünf Anträge nicht berücksichtigt werden konnten, da sie zu spät eingereicht wurden. Diese werden an den Fachausschuss Soziales zur weiteren Behandlung verwiesen. Ein Antrag wurde zurückgezogen. Die freigewordenen Mittel in Höhe von € 600,00 werden den Verfügungsmitteln zugeschlagen.

Die Vergabe wird verlesen (Anlage 9). Mit zwei Enthaltungen wird der Vergabe zugestimmt.

TOP 6: Persönliche Erklärung des Vertreters der AfD

(Siehe Anlage 10) In diesem Zusammenhang weist der Beiratssprecher darauf hin, dass Gewalt vom Beirat Walle grundsätzlich abgelehnt wird.

TOP 7: Bericht des Beiratssprechers / Berichte aus der Stadtteilarbeit

In diesem Rahmen dankt der Beiratssprecher seinen KollegInnen und dem Ortsamt für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sich aus der Beiratsarbeit.

Die Vorsitzende dankt den ausscheidenden Mitgliedern, die sich für die Wahlen nicht wieder haben aufstellen lassen.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

-U. Pala-

-W. Golinski-